

> PRIVA BLUE ID S-LINE DOS8

Digital Ausgangsmodul Solid State



Ein Priva Blue ID S-Line DOS8 Digital Ausgangsmodul Solid State versieht das System mit digitalen Ausgängen mit Rückmessung. Zur Erhöhung der Betriebssicherheit sind die Ausgänge kurzschlussfest und selbstrückstellend.

Merkmale

- Auf FET-Technologie basierend
- Kann Gleichstrom und Wechselstrom schalten
- Ausgänge galvanisch von Systemnull getrennt
- Jeder Draht hat eine eigene Federkraftklemme
- Durchschleifen von Field Power (FP)
- Durchschleifen von Field Ground (FG)
- Im laufenden Betrieb austauschbar
- Kontrolle der 24V-Spannungsversorgung des Systems
- Kurzschluss- und Überlastschutz
- LED pro Ausgang, Farbe ist einstellbar
- LED zur Anzeige des Modulstatus
- Priva Blue ID Lifeline
- Textkarte zur Identifizierung von Ausgängen

Gleichstrom und Wechselstrom

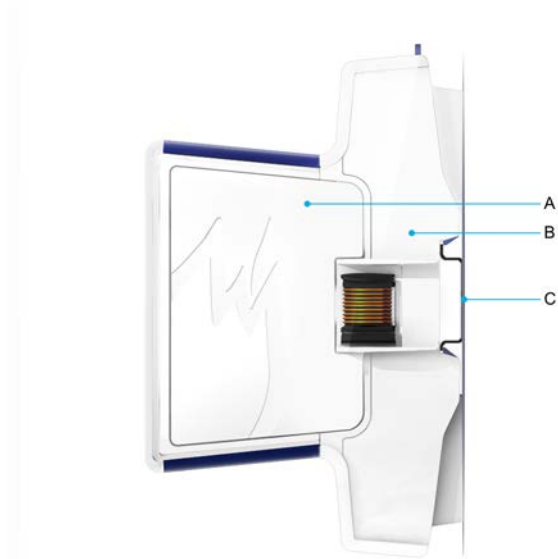
Das Modul kann sowohl Gleichstrom als auch Wechselstrom schalten. Der Status der Ausgänge wird über die Software ausgelesen.

Kurzschlussfest und selbstrückstellend

Die Ausgänge des Moduls sind nach einem kurzzeitigen Kurzschluss oder einer Überlastung selbstrückstellend.

Wenn ein kurzzeitiger Kurzschluss oder eine Überlastung auftritt, wird der Ausgang nach einer halben Sekunde wieder eingeschaltet. Dadurch wird vermieden, dass Sie einen manuellen Neustart für den Ausgang durchführen müssen. Nach einem Kurzschluss oder einer Überlastung von längerer Dauer müssen Sie zuerst die Ursache beheben. Danach können Sie einen manuellen Neustart für den Ausgang durchführen.

Modularer Aufbau



Modul (A) und Basis (B) bilden eine einmalige Kombination. Dadurch ist die falsche Montage eines Moduls in einer Basis ausgeschlossen.

Sie klicken die Basis einfach auf die DIN-Schiene (C). Die Verdrahtung erfolgt über Federkraftklemmen an der Basis. Die Basis bleibt beim Austausch des Moduls eingebaut, wodurch keine Neuverdrahtung erforderlich ist.

Im laufenden Betrieb austauschbar

Der Ausbau und der Wiedereinbau des Moduls auf der Basis können ohne Werkzeug erfolgen. Dies ist unter Spannung (im laufenden Betrieb) möglich; die Hardware ist dafür ausgelegt. Die Ausgänge schalten sich beim Ausbau des Moduls von selbst aus.

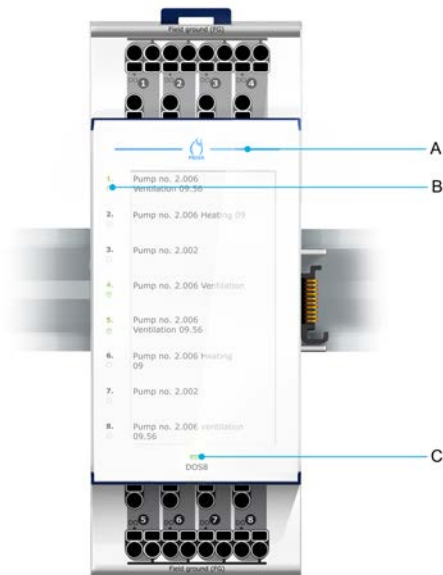
Verdrahtung

Beim Austausch von Modulen ist es nicht erforderlich, die Leitungen abzuklemmen. Denn die Leitungen sind an der Basis des Moduls angeschlossen.

Schnelle und fehlerlose Verdrahtung

Jeder Ausgang hat drei Anschlussklemmen. Neben einer Klemme für das Gerät ist bei jedem Ausgang eine FG-Klemme und eine FP-Klemme vorhanden, womit ein Stellgerät direkt am Modul verdrahtet werden kann. Damit lässt sich das Durchschleifen von Leitungen vermeiden.

Klare Signalisierung



Legende

A	Priva Blue ID Lifeline
B	Status-LEDs für Ausgänge
C	Status-LED für Modul

Priva Blue ID Lifeline

Die Module sind mit blauen LEDs ausgestattet. Diese LEDs bilden gemeinsam die sogenannte Priva Blue ID Lifeline. Wenn die blaue Linie dauerhaft leuchtet, befinden sich Module plus Basen gemäß der Konfiguration in TC Engineer an den richtigen Stellen.

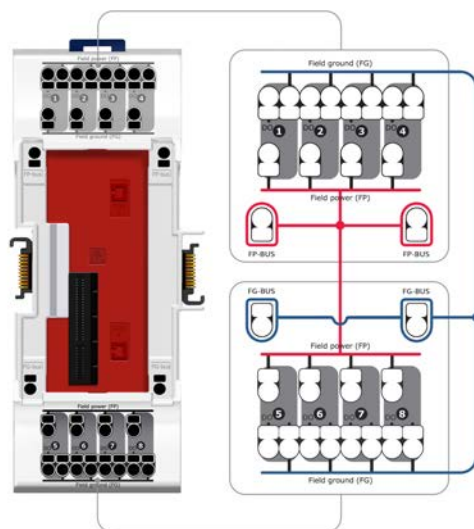
Status-LEDs für Ausgänge

Pro Ausgang zeigt eine LED deutlich den Status des Ausgangs an. Abhängig von der Konfiguration ist die LED grün oder rot oder aus.

Status-LED für Modul

Die LED zeigt den Status des Moduls an. Wenn das Modul fehlerlos funktioniert, leuchtet die LED dauerhaft. Wenn es nicht fehlerlos funktioniert oder eine besondere Situation vorliegt, blinkt die LED.

Anschlüsse



Legende

DO	Digitalausgang
Field Power (FP)	Spannungsversorgung für Stellgeräte (Gleichspannung oder Wechselspannung)
Field Ground (FG)	Null des Ausgangs

Technische Daten DOS8 Modul

Allgemeines	
Artikelbeschreibung Modul	Priva Blue ID S-Line DOS8 Digital Ausgangsmodul Solid State
Artikelnummer Modul	5071013 (V03:01 und höher)
Artikelbeschreibung Basis	Priva Blue ID S-Line DOS8 Digital Ausgang Solid State Basis
Artikelnummer Basis	5071113 (V02:00 und höher)
Anzahl Ausgänge	8
Abmessungen (XYZ) ¹	161,5 x 61 x 100,2 mm (6,36 x 2,40 x 3,94 Zoll)
Gewicht	Modul: 160 g Basis: 160 g
Maximale Leistungsaufnahme	2,9 W
Typischer Leistungsverlust ²	2,3 W
MTBF ³	Modul: 790.000 Stunden Basis: 8.760.000 Stunden
Aufbau	Herausnehmbares Modul auf einer Basis
Montage der Basis	Klickbar auf DIN-Schiene
Material	Mischung aus Polycarbonat und ABS
Anschlusstyp für Spannungsversorgung und E/A	Federkraftklemme
Zulässiger Aderquerschnitt	massiv: 0,2 ... 4 mm ² flexibel: ... 2,5 mm ² flexibel mit Aderendhülse: 0,25 ... 1,5 mm ²
Anschlussidentifizierung	Aufdruck einer erklärenden Abkürzung

¹ Ohne 1,1 mm Abstand zwischen den Modulen

² Verlust unter folgenden Bedingungen:

- E/A-Last von 50 %
- Energiesparmodus ein (LEDs aus)

³ Die MTBF wurde nach der Norm *Telcordia SR-332 Issue 2* unter folgenden Bedingungen berechnet:

- Umgebungstemperatur: 35 ... 50 °C
- Versorgungsspannung: 24 V DC
- Betriebszeit pro Tag: 24 Stunden
- Konfidenzniveau: 60 %



Digitale Halbleiterausgänge	
Schaltspannung	0 ... 30 V AC -30 ... +30 V DC
Ausgangsspannung unbelastet	Ausgang nicht aktiv: 0,1 x Schaltspannung Ausgang aktiv: Schaltspannung
Laststrom	AC: 0 ... 1,2 A (RMS) DC: 0 ... 1,2 A (kontinuierlich)
Maximal anschließbare Last pro Modul (Summe des Stroms durch alle Ausgänge)	6 A
Ausgangswiderstand	< 0,3 Ω
Detektion des maximalen Spitzenstroms	> 4 A, Ausgang schaltet sofort ab
Überstromschutz	Ab 1,2 A (Ausgang schaltet sofort ab, wenn RMS-Strom länger als 40 ms den spezifizierten Wert überschreitet.)
Schutz	Ausgang ist kurzschlussfest (selbstrückstellend) Ausgang ist überlastgeschützt (selbstrückstellend)
Anzahl Einschaltversuche bei Kurzschluss oder Überlast ¹	5
Schaltertyp	FET
Maximale Schaltfrequenz	10 Hz bei einem Tastverhältnis von 50 %
Maximal anschließbare Selbstinduktion	200 mH
Funktionelle Isolierung von Ausgängen gegenüber Systemnull	240 V DC 240 V AC
FG isoliert von Systemnull	ja (über 1 MOhm parallel an 10 nF)
Eingangsspannung zwischen FP-Bus und FG-Bus	0 ... 30 V AC 0 ... 30 V DC
Versorgung für Feldspannung	Doppel Isolation zwischen Eingang und Ausgang
Maximalstrom FP-Bus und FG-Bus	10 A
Signalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Priva Blue ID Lifeline • Grün-rote Status-LEDs für Ausgänge (Farbe ist einstellbar) • Grüne Modulstatus-LED





¹ Nach einem Kurzschluss oder Überlast wird der Ausgang nach 0,5 s wieder eingeschaltet. Der Ausgang schaltet sofort wieder aus, wenn die Überlastung fortbesteht. Der Ausgang führt maximal 5 Einschaltversuche mit einem Zeitintervall von 0,5 Sekunden durch. Nach 5 Versuchen wird der Ausgang ausgeschaltet, und es ist manuelles Eingreifen erforderlich.

Allgemeine Spezifikationen von Controllern, Modulen und Basen

Gehäuse	
Schutzart	IP30 (IEC 60529)
Brennbarkeitsklasse	V-0 (UL 94)
Recycling-Code	7
Farbe	Modulentriegelungsflächen und DIN-Schienen-Entriegelung: blau (RAL5013) übrige Teile: weiß (RAL9003)
Gerätetyp	Offen zugängliches Gerät, Einsatz in Umgebungen mit zulässigem Verschmutzungsgrad 2

Montage und Anschluss	
Montage	<p>Im Schaltschrank:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nur für autorisiertes Personal zugänglich • Klickbar auf horizontal oder vertikal angeordnete DIN-Schiene auf Montageplatte <p>Achtung! Controller, SC Modul und SN Modul dürfen nur horizontal montiert werden.</p> <p>Schaltschranktüreinbau im Schaltschrank:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nur für autorisiertes Personal zugänglich • Klickbar auf horizontal angeordnete DIN-Schiene auf Montageplatte
DIN-rail Type	35 x 7,5 mm (Höhe x Tiefe), in Übereinstimmung mit IEC 60715
Maximale Breite E/A-Module, Buserweiterungsmodule und Controller	20 m

Umgebung	
Zulässige Temperatur im Schaltschrank eines im Betrieb befindlichen Systems mit nur horizontal montierte Module (ohne Luftstrom)	0 ... 50 °C
Zulässige Temperatur im Schaltschrank eines im Betrieb befindlichen Systems mit nur vertikal montierte Module (ohne Luftstrom)	0 ... 35 °C
Zulässige Temperatur während Transport und Lagerung	-20 ... 70 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	10 % ... 95 % (nicht kondensierend)
Schock- und Vibrationsfestigkeit	IEC 61131-2
Installationskategorie	II

Vorschriften und Normen		
Kanada/USA		<ul style="list-style-type: none"> • UL 508:2005 (Industrieschaltgeräte) • UL 916:2007 (Energieverwaltungsgeräte) • UL 61010-1:2004 (Mess- und Regeltechnik) • CSA C22.2 No. 14-10: 2011 (Industrieschaltgeräte) • CSA C22.2 No 205-12: 2012 (Signaleinrichtungen) • CSA C22.2 No 61010-1-04 (Mess- und Regeltechnik)
	EMV	<ul style="list-style-type: none"> • in Übereinstimmung mit 47 CFR Abteilung 15, Unterabteilung B, Klasse B (FCC-Richtlinien) Im Betrieb müssen folgende Bedingungen erfüllt sein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Das System darf keine schädlichen Störungen verursachen. 2. Das System darf gegen empfangene Störungen nicht empfindlich sein, einschließlich Störungen, die unerwünschtes Verhalten verursachen können. • ISM-System, in Übereinstimmung mit der kanadischen Richtlinie ICES-001
Europa		<ul style="list-style-type: none"> • Niederspannungsrichtlinie 2006/95/CE: <ul style="list-style-type: none"> • EN 61010-1:2010 (Mess- und Regeltechnik) • EMV-Richtlinie 2004/108/EC: <ul style="list-style-type: none"> • EN 61326-1:2006 (Mess- und Regeltechnik) • EN 61000-6-2:2005 (Fachgrundnormen Störfestigkeit) • EN 61000-6-3:2007 (Fachgrundnormen Störaussendung) • RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
		in Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie 2002/96/EC
International		<ul style="list-style-type: none"> • Der Priva Blue ID S10 Controller wurde bei BACnet International BTL-registriert. • Der Priva Blue ID S10 Controller ist BACnet-zertifiziert gemäß ISO 16484-5/6. • Priva ist Mitglied der BACnet Interest Group Europe.

Priva Building Intelligence GmbH
Tackweg 35

47918 Tönisvorst
Deutschland
www.privaweb.de
verkauf@privaweb.de

Ihr Priva Partner:

